



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1846**

CDIII. Werner von Boldensele verkauft an de Kl. Ebstorff den halben Zehnt  
in Bredenlo, am 25. Mai 1320.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54572](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54572)

**CDII.** Werner von Boldensele verkauft Renten aus Wefenstedt und Kerkweynedde an das Kloster Ebstorff, am 23. Juni 1318.

— Ego Wernerus de Boldensele famulus filius Domini Conradi militis — quondam dicti de Boldensele — recognosco — quod vendidi — Dn. Nycolao Preposito — in Ebbekeftorpe curiam meam Wefenstede — nec non et unam Curiam in Kerkweynedde — pro sexaginta septem marcis Luneb. denariorum — Ne igitur de warandia et in proprietate bonorum eorundem, quod Egendum vulgariter dicitur — obstaculum eveniat, me una cum strenuis famulis — videlicet Walthero et Wenero famulis fratribus de Boldensele, Otthone de Sculeborch, Johanne de Merica, Alberto Bucmaft — firmiter obligo per presentes. — Actum et datum anno M. CCC. XVIII. in vigilia Beati Johannis Baptiste.

Nach Pfeffinger's Collectaneen in der Wolfenbütteler Bibliothek vom Original in Ebstorff.

**CDIII.** Werner von Boldensele verkauft an den Kl. Ebstorff den halben Zehnt in Bredenslo, am 25. Mai 1320.

Nos Wernerus de Boldensele — recognoscimus — quod — vendidimus — Dn. Nycolao, Preposito — sanctimonialium in Ebbekeftorpe jus pheodi, quod in dimidia decima in Bredenslo habuimus — Nos una cum strenuis famulis Ottoni de sculenborg, Joh. de Mirica, Alberto Bucmafte — promittimus etc. Actum et datum anno M. CCC. XX. in die sancti Urbani.

Nach Pfeffinger's Collectaneen in der Bibl. zu Wolfenbüttel vom Orig. im Archiv zu Ebstorff.

**CDIV.** Ludolf v. Bletmer verkauft mit Genehmigung Otto's und Werner's von der Schulenburg einen Hof in Kl. Gustedede, am 8. Juli 1370.

Ick Ludolf van Bletmer bekenne, — dat Ik myt Rade und Vuldord myner echten Hufvrouen Ghesen und unfer Erven und vuldort mynes broders Everdes — und myt Rade und Vuldord myner Zueghere Otten und Weners geheten van der schulenburg — hebbe gheghenen und gelaten myt mynn dochter Ilzeben, Hern Hinrike Proueste — des Closters to Ebbekeftorpe — eynen Hof in dem dorpe to Lutteken Gustedede — alle ick unde myn Zueghere en gehat und gebрукet hebben. — Und we Otto und Werner van der schulenborch und Evert v. Bletmer bekennen — dat alle — stücke synt geseheene — myt unfer Witfchap. — Geven — drutteyn hundert Jar in dem Sevesteghen Jare, des hilghen daghes sunte Kiliani und syner hilghen selfcop.

Aus Pfeffinger's Collectaneen in der Bibl. zu Wolfenbüttel vom Original in Ebstorff. — Pfeffinger führt von dem Schul. Siegel an, daß es dasselbe sei, was an der Urkunde von 1293 sich befindet, mit der Umschrift: S. OTTO DE SCHULENB.